



## Presseinformation

16. September 2015  
PM 103/ KP

### **Regierungspräsidium Gießen gewinnt Publikumspreis bei bundesweitem eGovernment-Wettbewerb**

Das Regierungspräsidium (RP) Gießen hat beim 14. eGovernment-Wettbewerb von BearingPoint und Cisco den Publikumspreis für das Projekt „Zukunftsentwicklung – Das Regierungspräsidium im Jahr 2016“ gewonnen. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Inneren und prämiiert Konzepte und Innovationen, die einen entscheidenden Beitrag zur Modernisierung der öffentlichen Verwaltung leisten.

„Dieser Preis zeigt einmal mehr, dass sich die Erwartungshaltung der Bürger an die Verwaltung in den letzten Jahren stark verändert hat“, freut sich Regierungspräsident Dr. Lars Witteck. Diesen gestiegenen Anforderungen gelte es mit gut durchdachten Konzeptionen zu begegnen. Insofern habe man im Regierungspräsidium die Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt und die Behörde zukunftsfähig aufgestellt.

Ziel des Projektes war es, einen umfangreichen Modernisierungsprozess innerhalb der Behörde anzustoßen. In einem Zeitraum von zwei Jahren setzten sich die Beschäftigten des RP intensiv mit den Themen Organisation, Struktur, Wissensmanagement, Prozessoptimierung, Aufgabenkritik, Personalentwicklung und Behördenkultur auseinander.

Im Wettbewerb musste sich das RP gegen eine Vielzahl von eGovernment-Projekten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz durch. Regierungsvizepräsident Hans-Otto Kneip nahm die Auszeichnung im Rahmen des 20. Ministerialkongress der BearingPoint GmbH in Berlin entgegen und bedankte sich im Namen seiner Behörde bei der öffentlichen Jury für diese Auszeichnung.





\*\*\*